

Das Porträt: Mobilisierung und Verdichtung

Marburg, 23. - 25. Juni 2011

Das Porträt: Mobilisierung und Verdichtung

Die Tagung gilt der Bedeutung des Porträts als soziales Medium, differenziert nach Gebrauchs- und Funktionskontexten, die wiederum die bildliche Form und materiale Beschaffenheit des Bildnisses prägen. Indem sie Bilder von Einzelpersonen und Gruppen entwerfen, wirken Porträts mit an der Gestaltung gesellschaftlicher Hierarchien, sie organisieren kulturelle und politische Netzwerke, konstruieren individuelle und kollektive Vergangenheiten. Porträtkultur ist somit eine soziale Praxis mit höchst spezifischen, auch performativen Elementen, die einem ständigen historischen Wandel unterworfen sind. In den Tagungsbeiträgen geht es um die räumliche Situierung und soziale Adressierung einer Gattung, deren Handhabungs- und Funktionsweisen ganz wesentlich von ihrer - auch medialen - Beweglichkeit und Anpassungsfähigkeit gekennzeichnet sind.

Konzeption und Organisation:

PD Dr. Eva-Bettina Krems
krems@staff.uni-marburg.de

PD Dr. Sigrid Ruby
sigrid.ruby@geschichte.uni-giessen.de

Anmeldung und Information:

Dennis Janzen
dennis.janzen@staff.uni-marburg.de
Tel.: 06421 - 282 2195

Tagungsort:

Philipps-Universität Marburg
Kunstgeschichtliches Institut
Ernst von Hülsen-Haus
Biegenstraße 11
D-35037 Marburg



Hotels für die Referent/innen:

Hotel Hostaria del Castello, Markt 19, 35037 Marburg
Tel.: 06421-24302

Hotel und Gasthaus „Zur Sonne“, Markt 14, 35037 Marburg
Tel.: 06421-1719-0





Tagungsprogramm

Donnerstag, 23. Juni 2011

14:00 Begrüßung und Einführung
Eva-Bettina Krems, Marburg, und Sigrid Ruby, Gießen

Wahlverwandtschaften

Moderation: Sigrid Ruby, Gießen

14:45 **Peter Schmidt, München**
Überlegungen zum ersten gedruckten Porträt, seinem Anspruch und seiner mediengeschichtlichen Position

15:30 **Olga Vassilieva-Codognot, Paris**
„A la recherche des généalogies effigiaires de princes“:
Series of Retrospective Dynastic Portraits and the Social Implications of True Likeness (Antwerp, c. 1600)

16:15 Kaffeepause

16:45 **Thomas Kirchner, Frankfurt am Main**
Die Wahrheit der Malerei: Die schwierige Selbstbestimmung der Porträtkunst im Frankreich des 17. Jahrhunderts

17:30 **Christian Bracht, Marburg**
„Unmaßgebliche Vorschläge, wie man seine Sammlung am besten anstellen soll“. Vom historischen Graphikkabinett zum „Digitalen Portraitindex“

18:30 **Relaunch „Digitaler Portraitindex“**
Empfang Bildarchiv Foto Marburg / Deutsches Dokumentationszentrum für Kunstgeschichte

Freitag, 24. Juni 2011

Verdichten - Erfassen - Darstellen

Moderation: Michael Wenzel, Wolfenbüttel

09:15 **Ruth Hansmann, Mainz**
Die Porträts der Cranach-Werkstatt im Sächsischen Stammbuch: Höfische Bildnisse als Geschichtsdokument im Kontext konfessioneller Konflikte

10:00 **Maria Isabelle Vogel, Kassel**
Sammlungsobjekte zwischen Bild und Buch:
Die Gestalt(ung) der Klebebände der Fürstlich Waldeckschen Hofbibliothek

10:45 Kaffeepause

11:15 **Nadja Horsch, Rudolf Hiller von Gaertringen, Leipzig**
„Incitamenta animi“ - Die Porträtsammlung der Leipziger Universitätsbibliothek im 17. Jahrhundert

12:00 **Ewald Jeutner, Marburg**
Das Verbrecherbildnis von der Frühen Neuzeit bis 1850:
Sammelstück (?) und mediale Ausprägung

12:30 Mittagspause

Raum - Medium - Funktion

Moderation: Hubert Locher, Marburg

14:15 **Kilian Heck, Greifswald**
Kopf oder Wappen? Zum Wechselverhältnis von Individualität und Gemeinschaft bei dynastischen Ahnengalerien der Frühen Neuzeit

15:30 **Ruth Slenczka, Berlin**
Die Kirche als Bildnissaal: Lutherische Kirchenräume im Zeitalter der Konfessionalisierung

16:15 Kaffeepause

16:45 **Kathleen Wilson-Chevalier, Paris**
Madeleine de Savoie and Anne de Montmorency:
Portraiture as Agency in Sacred Spaces

17:30 **Philipp Zitzlsperger, Berlin**
Vom Heiligenbild zum Herrscherporträt: Überlegungen zu Typologie und Funktion frühneuzeitlicher Bildnisse

Abendvortrag

19:30 **Marcia Pointon, Manchester**
Non-facial likenesses: Accessories in Portraits as Accessories

Samstag, 25. Juni 2011

Mobilisierung - Transfer - Verwandlung

Moderation: Eva-Bettina Krems, Marburg

09:15 **Marianne Koos, Fribourg**
Das Wandern der Dinge. Zur „agency“ der Porträtminiatur am englischen Hof um 1600

10:00 **Gerrit Walczak, Köln**
Zurschaustellung und Intimität: Über den Gebrauch von Bildnisminiaturen (1750-1830)

10:45 Kaffeepause

11:15 **Dagmar Eichberger, Heidelberg**
„Branding“: Porträtkunst und Visualisierungsstrategien Margaretes von Österreich (1480-1530)

12:00 **Matthias Müller, Mainz**
Der multimediale Herrscher. Die Pluralisierung der Medien als Herausforderung für das Fürstenporträt in der Frühen Neuzeit

12:45 **Cornelia Manegold, Stuttgart**
Friedensgesandte und die Porträtkultur im frühneuzeitlichen Europa

Abschlussdiskussion

Die Tagung wird gefördert von der



und dem Ursula-Kuhlmann-Fonds.